



# 1. Grunddaten

Bitte beachten Sie, dass die mit einem \* gekennzeichneten Felder Pflichtangaben sind.

## 1.1. Ansprechpartner für den Verbund

Anrede \*

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten.

Herr

Frau

Titel

Vorname \*

Nachname \*

## 1.2. Adresse des Ansprechpartners \*

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon (Format: 05241 8181197)

Fax

E-Mail

## 1.3. Name des Verbundes \*

## 1.4. Adresse des Verbundes \*

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

---

### 1.5. Leitung des Verbundes \*

Anrede

Titel

Vorname

Nachname

---

### 1.6. Internetseite des Verbundes

---

### 1.7. Bundesland des Verbundes \*

 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten.

---

#### 1.7.1. Falls sich der Verbund im Ausland befindet, tragen Sie bitte unten das entsprechende Land ein:

---

### 1.8. Hat sich Ihr Verbund schon einmal für den Jakob Muth-Preis beworben? \*

Ja  Nein

#### 1.8.1. Wenn ja, in welchem Jahr?

 Bitte wählen Sie einen oder mehrere Punkte aus der Liste aus.

- 2011
- 2012/13
- 2013/14
- 2015
- 2016

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine konsequent geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Mit „Lehrer“, „Mitarbeiter“ etc., sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

## 2. Struktur und Organisation des Verbundes

Bitte beachten Sie, dass die mit einem \* gekennzeichneten Felder Pflichtangaben sind.


### 2.1. Bitte beschreiben Sie das Einzugsgebiet des Verbundes \*

 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.


### 2.2. Anzahl der beteiligten Einrichtungen insgesamt \*

 In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

### 2.3. Anzahl der Grundschulen \*

 In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

### 2.4. Anzahl der weiterführenden Schulen \*

 In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

Anzahl Sekundarschulen (Sek I)

Anzahl Sekundarschulen mit Sek II  
(auch Gymnasium)

Anzahl Primar- und Sekundarschulen

Anzahl Primar- und Sekundarschulen  
mit Sek II

Anzahl anderer Schularten

#### 2.4.1. Art der anderen Schularten, wenn zutreffend.

### 2.5. Anzahl der Förderschulen

Anzahl 'Lernen'

Anzahl 'Geistige Entwicklung'

Anzahl 'Emotionale und soziale Entwicklung'

Anzahl 'Lernen/ Sprache/ emotionale und soziale Entwicklung (LSE)'

Anzahl 'Sprache'

Anzahl 'Körperliche/ motorische Entwicklung'

Anzahl 'Hören'

Anzahl 'Sehen'

Anzahl 'Kranke'

## 2.6. Art und Anzahl der sonstigen Institutionen

	Art	Anzahl
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 2.7. Vollständige Liste aller beteiligten Schulen und Einrichtungen mit Namen, Leitung, Ansprechpartner, Adresse, Internetseite. Bitte nutzen Sie dazu die folgende [Excel-Tabelle](#).

🔗 Bitte laden Sie maximal eine Datei hoch.

[Dateien hochladen](#)



### Datei hochladen

Sie können xls, xlsx unter 10240 KB  
(pro Datei) hochladen.

## 2.8. Wie ist der Verbund organisiert? Bitte stellen Sie in einem Organigramm die Zusammenarbeit des Verbundes grafisch dar.

🔗 Bitte laden Sie maximal 2 Dateien hoch.

[Dateien hochladen](#)



### Dateien hochladen

Sie können jpg, png, gif, odt, pdf, doc  
docx, vsd, vsdx unter 10240 KB (pro  
Datei) hochladen.

### 2.8.1. Bitte erläutern Sie das Organigramm.

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

## 2.9. Welche Ressourcen stehen den Regelschulen im Verbund in Bezug auf Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung? Bitte listen Sie die Lehrerwochenstunden der Regel- und Sonderpädagogen sowie des sonstigen pädagogischen Personals je Schule auf. [Excel-Tabelle](#)

🔗 Bitte laden Sie maximal eine Datei hoch.

📁 Dateien hochladen



## Datei hochladen

Datei auswählen

Sie können xls, xlsx unter 10240 KB  
(pro Datei) hochladen.

Änderungen speichern

**2.10. Existiert ein informeller Zusammenschluss der beteiligten Einrichtungen oder gibt es Koordinierungsgremien und wie sind diese formalisiert? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.11. Wer ist an der Koordinierung beteiligt? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.12. Wie und mit welcher Regelmäßigkeit stimmen Sie sich untereinander ab? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.13. Welche Rolle spielen Eltern und Schüler bei der Koordinierung? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.14. Wie werden Menschen mit besonderen Herausforderungen (mit Migrationshintergrund, mit Behinderung etc.) bzw. ihre Verbände systematisch beteiligt? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.15. Stehen dem Verbund zusätzliche Ressourcen zur Verfügung (z.B. zusätzliches Personal, zusätzliche Mittel, Sponsorengelder etc.)? \***

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**2.16. Wenn ja, wodurch stehen diese Ressourcen zur Verfügung?**

🔗 In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

---

**2.17. Welche weiteren Aspekte gibt es, die zur Struktur und Organisation des Verbundes beitragen?**

**?** In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine konsequent geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Mit „Lehrer“, „Mitarbeiter“ etc., sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

## 3. Zusammenarbeit im Verbund

Bitte beachten Sie, dass die mit einem \* gekennzeichneten Felder Pflichtangaben sind.

### 3.1. Seit wann besteht der Verbund? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

### 3.2. Wie ist er entstanden? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

### 3.3. Inwieweit hat der Verbund Inklusion in der Region voran gebracht? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

### 3.4. Welche Ziele hat sich der Verbund bis 2020 gesetzt? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.


### 3.5. Welches (inklusive) Motto oder Leitbild hat der Verbund? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

### 3.6. Wie wurde das Leitbild entwickelt? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

### 3.7. Inwiefern spiegelt sich das gemeinsame Leitbild in den einzelnen Einrichtungen des Verbundes wider? \*

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

---

**3.8. Wie wird die pädagogische Teamkultur im Verbund entwickelt? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.9. Wie ist die Zusammenarbeit der Regel- und Sonderpädagogen und mit weiterem pädagogischem Personal geregelt? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

---

**3.10. Wie werden Assistenzkräfte und weiteres Personal in die Schul- und Unterrichtsgestaltung eingebunden? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

---

**3.11. Inwiefern gibt es eine gemeinsame Professionalisierungskultur für die Mitarbeiter der am Verbund beteiligten Einrichtungen (z. B. Hospitationen, gemeinsame oder gegenseitige Fortbildungen, Vorträge, systematische Begleitung von außen)? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.12. Inwiefern trägt der Verbund dazu bei, dass die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler im Verbundsgebiet immer besser gelingt? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.13. In welcher Form findet im Rahmen des Verbundes ein überinstitutioneller Austausch zu den Übergängen statt? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.14. Welche Übergangsregelungen/ -empfehlungen/ -verfahren gibt es – für alle Kinder, auch für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

---

**3.15. Wie werden die einzelnen Schülerinnen und Schüler überinstitutionell in ihrer Leistungsentwicklung begleitet? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.16. Wie wird die Leistungsentwicklung der einzelnen Kinder über die Bildungsinstitutionen hinweg systematisch dokumentiert? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.



**3.17. Welchen Beitrag leistet der Verbund zu einer inklusiven Gesellschaft? \***

 In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.

**3.18. Welche weiteren Aspekte gibt es, die zur Zusammenarbeit im Verbund beitragen?**

In dieses Feld dürfen maximal 4.000 Zeichen eingegeben werden.



Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine konsequent geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Mit „Lehrer“, „Mitarbeiter“ etc., sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

## 4. Umfeld

Bitte beachten Sie, dass die mit einem \* gekennzeichneten Felder Pflichtangaben sind.

**4.1. Bei welchen Gelegenheiten und in welcher Form beteiligt sich der Verbund an Initiativen im Umfeld, um inklusives Bewusstsein zu fördern (z. B. Stadtteilarbeit, Kirchengemeinden, Vereine, eigene Veranstaltungen)? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**4.2. Wie nutzt der Verbund die Zusammenarbeit, um seine eigene Arbeit zu fördern? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**4.3. Welche regelmäßigen Kooperationen des Verbundes mit anderen Personen/Einrichtungen bestehen? \***

**?** In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

**4.4. Welche weiteren Aspekte gibt es, die zum Umfeld beitragen?**

**?** In dieses Feld dürfen maximal 3.000 Zeichen eingegeben werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine konsequent geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Mit „Lehrer“, „Mitarbeiter“ etc., sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

# 5. Einverständniserklärung

## 5.1. Zugangscodes der Schulen und Institutionen in Ihrem Verbund

5.1.1. Bitte geben Sie an, welche der Zugangscodes für "Schulen im Verbund" Sie genutzt haben. \*

🔒 Bevor Sie Ihre Bewerbung abschließen, müssen Sie sicherstellen, dass die Fragebögen "Schulen im Verbund" abgeschlossen wurden.

Name der Schule im Verbund

Zugang 1

Zugang 2

Zugang 3

Zugang 4

Zugang 5

5.1.2. Bitte geben Sie an, welche der Zugangscodes für "Institution im Verbund" Sie genutzt haben. \*

🔒 Bevor Sie Ihre Bewerbung abschließen, müssen Sie sicherstellen, dass die Fragebögen "Institution im Verbund" abgeschlossen wurden.

Name der Institution im Verbund

Zugang 1

Zugang 2

Zugang 3

5.1.3. Bitte geben Sie an, welche der Zugangscodes für "Mobile Dienste/Förderzentren" Sie genutzt haben. \*

🔒 Bevor Sie Ihre Bewerbung abschließen, müssen Sie sicherstellen, dass die Fragebögen "Mobile Dienste/Förderzentren" abgeschlossen wurden.

Bezeichnung des mobilen  
Dienstes/Förderzentrums

Zugang 1

Zugang 2

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Bewerbungsformular angegebenen Daten von der Bertelsmann Stiftung gespeichert und verwendet werden dürfen, um auf ihren Internetseiten [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de) und [www.jakobmuthpreis.de](http://www.jakobmuthpreis.de) oder in anderer Weise auf die Bewerbung unserer Schule auf den Jakob Muth-Preis aufmerksam zu machen. Der Name des Schulleiters/ der Schulleiterin kann dabei genannt werden. Im Übrigen sind die (Bewerbungs-) Daten ausschließlich den Projektträgern und den Mitgliedern der Jury zugänglich. Darüber hinaus willige ich ein, dass einzelne Beispiele aus den Inhalten der Bewerbung in Vorträgen oder Aufsätzen verwendet werden dürfen. In diesem Zusammenhang kann die Stiftung die Beispiele und ihre Teile einzeln oder zusammen mit anderen, insbesondere in jeder Printform und jeder elektronischen Form, insbesondere auch in multimedialer Form, selbst und durch Dritte geändert und unverändert nutzen und verwerten. Sie kann die Beispiele und ihre Teile auch öffentlich zugänglich machen und über Internetseiten (auch zum Download) oder als e-book/ im Zusammenhang mit e-books bereitstellen. Die gleichen Rechte räumt die Bertelsmann Stiftung auch den übrigen Projektträgern ein, ohne dass damit ein Verlust der Rechte der Bertelsmann Stiftung einhergeht.

Die vorgenannten Daten werden nur für die oben genannten Zwecke verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe, mich jederzeit über die zu meiner Person gespeicherten Daten bei der Bertelsmann Stiftung zu informieren und der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten zu den vorgenannten Zwecken zu widersprechen. Anfragen zu den gespeicherten Daten oder Widersprüche können insbesondere unter Tel. 05241 81 81571 bei Frau Anja Hülsken erfolgen.

- Ja, ich stimme der Einverständniserklärung zu.